



Abrahamisches Forum
in Deutschland



ZGV

ZENTRUM GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG
DER EVANGELISCHEN KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU



**Evangelisches Dekanat
Darmstadt-Stadt**

Religiöse Naturschutzwochen

in Darmstadt und Region
30. August - 15. September 2019



Verantwortliche:

Pfrin. Ulrike Hofmann
Referentin für Ökumene und Interreligiöses Gespräch
Evangelisches Dekanat Darmstadt-Stadt
Rheinstr. 31 64283 Darmstadt
ulrike.hofmann@ekhn.de

Islamisch-Christlicher Arbeitskreis Darmstadt

Redaktion:

Ulrike Hofmann / Julia Glaeser

Organisation:

Ulrike Hofmann

Layout/Design:

Johannes Horch

Bilder:

Pixabay (alle Bilder unterliegen den CC0) und von
Veranstaltenden, deren Genehmigung eingeholt wurde

Webiste:

<http://abrahamisches-forum.de/religioese-naturschutzwoche-2>

Facebook:

„Abrahamisches Forum in Deutschland e.V.“

Für Förderung danken wir:

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN
Evangelisches Dekanat Darmstadt-Stadt
Abrahamisches Forum in Deutschland

DIE RELIGIÖSE NATURSCHUTZWOCHE IN DARMSTADT



Zum dritten Mal findet in Darmstadt und Region eine Veranstaltungsreihe zu Religion und Naturschutz statt. Erstmals initiiert wurde sie als Religiöse Naturschutzwoche 2017 vom Abrahamischen Forum. Auch die diesjährige Veranstaltungsreihe gehört zu dem Projekt „Religionen für biologische Vielfalt“, das vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) sowie des Zentrums Gesellschaftliche Verantwortung (ZGV) gefördert wird.

Ziel von Religiösen Naturschutztagen und -wochen ist es, Religionsgemeinden und Engagierte zu vernetzen, sowie Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung für Naturschutzthemen zu schärfen. Die Projektstage sollen dazu animieren, Naturschutz und biologische Vielfalt im alltäglichen Verhalten in den Blick zu nehmen und konkrete Handlungen darauf auszurichten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ulrike Hofmann, unter: ulrike.hofmann@ekhn.de

Mehr Informationen zur Woche finden Sie unter:
<http://abrahamisches-forum.de/religioese-naturschutzwoche-2>

GOTTESDIENST ZUM ÖKUMENISCHEN SCHÖPFUNGSTAG

Bei diesem Gottesdienst wird sich alles um den ökumenischen Schöpfungstag drehen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Imbiss und wir besichtigen ein naturnah angelegtes Gelände.

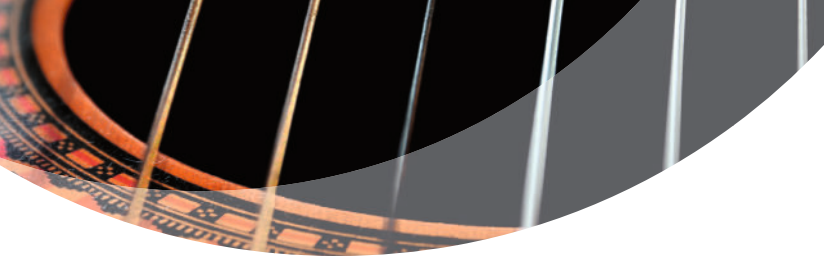


30. August, Freitag

18:00 Uhr

Katholische Kirche Sankt Paul, Frankenweg 9, 64850 Schaafheim

Veranstaltende: Evangelische und katholische Kirchengemeinde
Schaafheim, Christliche Gemeinschaft, Evangelisches Dekanat
Vorderer Odenwald



HEIL UND HEILUNG

Das Ensemble „Aramesk“, bestehend aus Maria Kaplan (Gesang), Mustafa Kakour (Oud) und Markus Wach (Bass) wendet sich Melodien zu, die zum Teil auf vorchristliche Zeiten zurückgehen. Auch nach Jahrtausenden verbindet sich mystisch, zauberhafte Faszination mit dieser Musik. Die Musik bringt die Sehnsucht nach Heil und Heilung zum Ausdruck. Als Ergänzung werden kurze Texte aus verschiedenen Religionen zum Thema Heil und Heilung rezitiert.

2. September, Montag

19:00 Uhr

St. Elisabeth, Schlossgartenstraße 57 (Am Herrngarten)

Veranstaltende: Katholische Pfarrgemeinde St. Elisabeth
Evangelisches Dekanat Darmstadt-Stadt



„WENN DEIN KIND DICH MORGEN FRAGT...“

LIEDER, TEXTE UND GEDANKEN

Inhaltlich geht es bei diesem Dialogkonzert um die Gestaltung der Zukunft, Nachhaltigkeit und den Umgang mit Flüchtlingen im Kontext des christlichen Glaubens mit dem EKD Ratsvorsitzenden Heinrich Bedford-Strohm und Liedermacher Clemens Bittlinger in Begleitung des Graumann/Krug Trios, special guest: David Kandert (Percussion)

Eintritt nur mit kostenloser Eintrittskarte.

Erhältlich beim Ev. Dekanat Darmstadt-Land: 06154 69430

3. September, Dienstag

19:30 Uhr

Ober-Ramstadt Evangelische Kirche, Grafengasse 15

Veranstaltende: Evangelisches Dekanat Darmstadt-Land,
Evangelische Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



GARTENTALK

NACHHALTIGER KONSUM – GEHT DAS ÜBERHAUPT?

Vortrag und Gespräch mit Tobi Rosswog

Wie können und wollen wir in Zukunft leben? Welche alternativen Lebens- und Wohnformen gibt es? Der Mitweltpädagoge, Aktivist und Netzwerker Tobi Rosswog lädt zu einem radikalen Perspektivwechsel ein und stellt alternative Lebensformen vor.

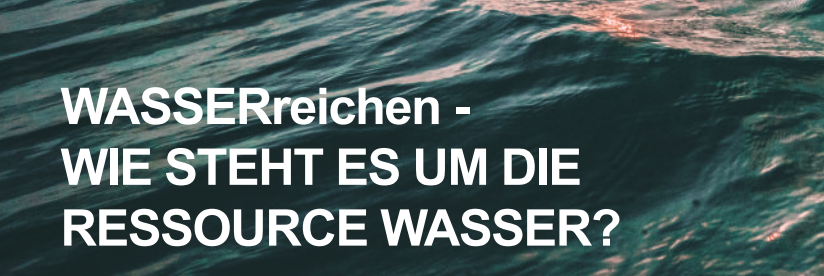
6. September, Freitag

18:00 Uhr

Erlebnisgärtnerei Maulbeergarten; Maulbeerallee 68, 64291 Darmstadt

Veranstaltende: Netzwerk Naturpädagogik Darmstadt e.V.

E-Mail: www.naturpaedagogik-darmstadt.de



WASSERreichen - WIE STEHT ES UM DIE RESSOURCE WASSER?

mit Max Schwendemann, Mitglied bei DENK GLOBAL!
VertreterInnen verschiedener Religionen
und der Musik von Irith Gabriely (Klarinette), Peter Przys-
taniak (Piano) und Abuseyf Kinik (Saz)

Wasser ist die Grundlage zum Leben für Menschen, Tie-
re und Pflanzen. Wie steht es um das Wasser im globalen
und lokalen Kontext? Welche Rolle spielt das Wasser in der
Tradition der Religionen? Max Schwendemann wird aus
ökologischer Sicht eine Einführung und Übersicht zur le-
benswichtigen Ressource Wasser geben. Er wird der Frage
nachgehen, wer hier wem das Wasser reicht oder auch nicht
und gemeinsam mit dem Publikum nach Lösungsansätze
suchen. VertreterInnen verschiedener Religionen stellen
dem Vortrag Geschichten und Bilder zum Thema Wasser
aus ihrer Tradition gegenüber.

9. September, Montag

19:00 Uhr

Das Offene Haus, Rheinstr. 31, Darmstadt

Veranstaltende: Evangelisches Dekanat Darmstadt-Stadt in Koope-
ration mit dem Vorbereitungskreis der Religiösen Naturschutzwoche

NATUR ACHTSAM ERKUNDEN – NATURERFAHRUNG IM WALD MIT YOGA



„Nur was man wirklich kennt, das schützt man auch.“ Bei diesem Spaziergang mit Achtsamkeitsübungen und Elementen aus dem Yoga geht es darum, die Natur auf neue Weise zu erkunden. Die Zusammenhänge zwischen dem „Ich“ und der „Umwelt“ wahrzunehmen. Dadurch kann neue Motivation und Energie für den Umweltschutz entstehen. Der Weg führt vorbei an Einrichtungen zum Eidechschenschutz und den Internationalen Gärten in den wertvollen Kranichsteiner Forst. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

10. September, Dienstag

18:00 – 20.00 Uhr

Treffpunkt: Kranichstein, Haltestelle Borsdorffstraße (Linie 4 und 5)

Veranstaltende: BUND

Leitung: yoga.grün, Hanna Wittstadt;

Website: www.yoga-gruen-darmstadt.de

Foto: Stephanie Köhler

LASST ES BLÜHEN, LASST ES SUMMEN - BEGEHUNG MIT DER BIOLOGIN DR. EVA DISTLER

Die üppig blühenden Gärten sind selten geworden. Stattdessen zeigt der Blick in viele Gärten und Grünanlagen Eintönigkeit pur. Infos und Anregungen für eine naturnahe, insektenfreundliche Gestaltung von kirchlichem und privatem Grün gibt es bei einer Begehung mit der Biologin Dr. Eva Distler auf dem Gelände der evangelischen Kirchengemeinde Georgenhausen-Zeilhard.



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung erforderlich: Margit Binz, 0176-80546432

11. September, Mittwoch
18:00 Uhr

Treffpunkt: Reinheim – Georgenhausen, Marienstraße 21

Veranstaltende: Ev. Dekanat Vorderer Odenwald, kath. Dekanat Dieburg, Ev. Kirchengemeinde Georgenhausen-Zeilhard

Website: oekumene-vorderer-odenwald@ekhn-net.de

FILMABEND UND WORKSHOP: A PLASTIC OCEAN

In der internationalen Dokumentation ist Craig Leeson dem Plastik auf der Spur und zeigt den erschütterten Zusammenhang zwischen unserem Verbraucherverhalten und der Ozeanverschmutzung. Der Film führt eindrucksvoll vor Augen, wie Plastik die Meere zerstört, welche dramatischen Folgen Plastik in unseren Weltmeeren schon angerichtet hat und noch anrichten kann – sofern sich nichts ändert. Ein Filmabend mit anschließendem Gespräch über Lösungsansätze, die jeder angehen kann und letztendlich umsetzen muss, wenn wir unsere Erde retten wollen.



12. September, Donnerstag

17:30 Uhr

Programmkino Rex, Wilhelminenstraße 9, 64283 Darmstadt

Veranstaltende: NourEnergy

Eintritt: 3,00 €



SCHWEIGE- SPAZIERGANG MIT LAMAS UND ALPAKAS

Ein Spaziergang mit Lamas
und Alpakas - in Resonanz mit
Natur und Tieren - soll Möglichkeit zum
Schweigen bieten, um das Wunder der Schöpfung
zu erfahren.

13. September, Freitag

17:00 Uhr

Treffpunkt: LebensSchuleNatur, Seitersweg 150, 64287 Darmstadt

Veranstaltende: LebensSchuleNatur

Website: www.leschuna.de

LAGERFEUERABEND MIT MEDITATION & KLANG

Wir werden gemeinsam das Lagerfeuer entzünden, dabei zuschauen, wie die Flammen auflodern und langsam wieder herabbrennen.

Dabei können wir in Stille verweilen und das Feuer mit Liedern, die das Herz erwärmen, begleiten.

Mitgebrachte Speisen können geteilt werden.

Kosten: Eine Spende für Aufwand, Ort und Material sind herzlich willkommen



13. September, Freitag

19:00 – 21:00 Uhr

Gelände von Menschenskinder – Werkstatt für Familienkultur e.V.,
Siemensstraße 3A, 64289 Darmstadt

(bei schlechtem Wetter gibt es eine Jurte zum Unterstellen)

Veranstaltende: Sira Barner, Mareike Diedrich, Insa Suske

Website: www.entspannung-darmstadt.jimdo.com



PILGERWEG: GEHT DOCH - RUND UM DEN REINHEIMER TEICH

Auf dem ca. 5 km langen Weg durch das Naturschutzgebiet gibt es verschiedene Stationen mit kurzen meditativen Impulsen. Der Weg endet mit einem Buffet in der Naturschutzscheune, wo das Mitgebrachte verzehrt wird. Abschließend gibt es naturkundliche Informationen rund um Fauna und Flora des Naturschutzgebietes Reinheimer Teich.

Mitbringen: Angemessene Kleidung und etwas für das Buffet.

14. September, Samstag

14:00 – 18.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Reinheimer Teich (am besten mit Navi),
an der L 3413 zwischen Spachbrücken und Habitzheim

Veranstaltende: Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald



ACHTSAMKEIT ÜBEN / ACHTSAM SEIN

14:00 Uhr

„Waldbaden“ – Achtsamkeitsspaziergang und
Übungen zur Achtsamkeitsschulung

15:30 Uhr

Achtsamkeit in der Bewegung –
Meditatives Bogenschießen

17:00 Uhr

Achtsamkeit in der Stille – Meditation

Kostenlose Veranstaltungen zum Kennenlernen, über
Spenden für unser Afrika-Projekt freuen wir uns:

www.wildlifeandpeople.org

14. September, Samstag

14:00 – 18.00 Uhr

Treffpunkt: Aschaffener Str.191, 64380 Roßdorf

Veranstaltende: Zentrum für Globale Nachhaltigkeit Darmstadt

Kontakt: Klaus Berger

Website: www.zentrum-globale-nachhaltigkeit.de

NUR EINE SCHALE REIS

Was heißt es, wirklich hungrig zu sein, obdachlos oder auf der Flucht.

In spirituellen Schulungen lernen wir, dass alles mit allem verbunden ist, ja sogar „alles ist eins“. Wie aber sollen wir uns verbunden fühlen mit diesen Menschen, wenn wir niemals erfahren haben was sie täglich erfahren? Wie sollen wir uns solidarisch zeigen, wenn ihre Welt so weit weg ist von unserer?

Mit nur einer Schale Reis machen wir uns frühmorgens zusammen auf den Weg, um einen halben Tag lang im Ansatz zu erfahren, was es heißt, mit nur einer kleinen Mahlzeit auskommen zu müssen. Gespräche, Achtsamkeitsübungen und Meditation stärken unsere Sensibilität für das Leben der Anderen.



15. September, Sonntag

08:00 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: Aschaffener Str.191, 64380 Roßdorf

Veranstaltende: Zentrum für Globale Nachhaltigkeit Darmstadt

Website: www.zentrum-globale-nachhaltigkeit.de

Kosten: 40 € (50% davon gehen in unser Afrikaprojekt)

„WILDE KÜCHE“ KOCHEN AM LAGERFEUER UND SOLAR – FÜR FAMILIEN UND ALLE INTERESSIERTEN



Gemeinsam wollen wir am Lagerfeuer kochen und uns dabei über die Natur und ihren Schutz unterhalten. Bitte selbst etwas Gemüse, Kartoffeln und (wenn gewollt) was zum Grillen mitbringen.

15. September, Sonntag
ab 14.30 Uhr

Treffpunkt: Aschaffener Str.191, 64380 Roßdorf

Veranstaltende: Zentrum für Globale Nachhaltigkeit Darmstadt

Website: www.zentrum-globale-nachhaltigkeit.de

WAS WIR ÄNDERN MÜSSEN, WENN WIR BLEIBEN WOLLEN – VON DER NOTWENDIGKEIT EINER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG

mit Prof. Euler, Professor für Allgemeine Pädagogik mit dem Schwerpunkt in Natur- und Umweltwissenschaften und Mitarbeiter des UN Projektes „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Die Nachhaltigkeitsdebatte ist in aller Munde. Trotzdem bleibt vieles beim Alten und das ökologische Gleichgewicht ist in Gefahr. Was braucht es, damit Gesellschaft und Politik eine nachhaltige Entwicklung anstreben und vorantreiben. Prof. Eulers Vortrag dazu wird von VertreterInnen der drei abrahamischen Religionen kommentiert. Den Positionen folgt eine Debatte mit dem Publikum.

Als Erinnerung an den gemeinsamen Schöpfungsauftrag und als Hoffnungszeichen für eine nachhaltige Zukunft wird zum Abschluss eine Mispel auf dem Gelände der Synagoge gepflanzt.

15. September, Sonntag

15:00 – 17.00 Uhr

Jüdische Gemeinde, Wilhelm-Glässig Str. 26

Veranstaltende: Islamisch-Christlicher Arbeitskreis Darmstadt,
Jüdische Gemeinde Darmstadt, Gesellschaft für Christlich-
Jüdische Zusammenarbeit in Darmstadt, Emir-Sultan-Moschee,
Evangelisches Dekanat Darmstadt-Stadt

DAS PROJEKT „RELIGIONEN FÜR BIOLOGISCHE VIELFALT“

Hierbei handelt es sich um einen Dialogprozess zwischen Religionsgemeinschaften und Naturschutzakteuren in Deutschland, der vom Abrahamischen Forum in Deutschland durchgeführt wird.

Wir haben das Ziel, den Wert von Natur, Naturschutz und biologischer Vielfalt für interessierte Menschen zu kommunizieren und für AkteurInnen in den Religionsgemeinschaften lokal, national und international konkret umsetzbar zu machen. Das Projekt basiert auf einer im Jahr 2015 verabschiedeten „Gemeinsamen Erklärung“ von VertreterInnen von neun Religionsgemeinschaften, Naturschutzeinrichtungen und staatlichen Stellen.

Zu den Zielen in der „Gemeinsamen Erklärung“ gehören u.a. die Durchführung Religiöser Wochen im September, die Umgestaltung von Freiflächen zu Orten der biologischen Vielfalt, die Einrichtung Religiöser Teams für Naturschutz und der Aufbau eines Netzwerks.



Ergänzungen und Änderungen des Programms sind möglich.

Der aktuelle Stand des Programms kann eingesehen werden unter

<https://abrahamisches-forum.de/religioese-naturschutzwoche-2/>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Ulrike Hofmann,

E-Mail: ulrike.hofmann@ekhn.de

Sie haben Interesse an der Interreligiösen Naturschutzwoche und möchten ebenfalls aktiv werden? Kontaktieren Sie uns gern, um eine Veranstaltung für das kommende Jahr zu planen unter:

jw@abrahamisches-forum.de

Sie wollen sich über die Arbeit des Abrahamischen Forums informieren?

Dann abonnieren Sie den Newsletter unter:

www.abrahamisches-forum.de